

# Nice

CE

## BiDi-Switch

### **Netzschalter bidirektionale Schnittstelle**

**DE** - Anweisungen und Warnhinweise für die Installation und Verwendung

## 1 WARNUNGEN UND ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN

- **⚠ VORSICHT!** - Dieses Handbuch enthält wichtige Anweisungen und Warnhinweise für die persönliche Sicherheit. Lesen Sie alle Teile dieses Handbuchs sorgfältig durch. Im Zweifelsfall die Installation sofort unterbrechen und den technischen Kundendienst von Nice kontaktieren.
- **⚠ VORSICHT!** - **Wichtige Hinweise: bewahren sie dieses handbuch an einem sicheren ort auf, um zukünftige wartungs und entsorgungsverfahren des produkts zu ermöglichen.**
- **⚠ VORSICHT!** - **Alle Installations- und Anschlussarbeiten dürfen nur von entsprechend qualifiziertem Fachpersonal bei vom Stromnetz getrenntem Gerät durchgeführt werden.**
- **⚠ VORSICHT!** - **Eine andere Verwendung als die hier angegebene oder unter anderen Umgebungsbedingungen als den in diesem Handbuch angegebenen gilt als unsachgemäß und ist strengstens untersagt!**
- Dieses Produkt darf nur in Innenräumen oder geschützt vor Witterungseinflüssen durch das Gehäuse der Steuereinheit verwendet werden.
- Das Verpackungsmaterial des Produkts muss in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.
- Öffnen Sie nicht das Geräteschutzgehäuse, da es nicht zu wartende elektrische Schaltkreise enthält.
- Nehmen Sie niemals Änderungen an einem Teil des Geräts vor. Andere als die vorgeschriebenen Eingriffe können nur zu Fehlfunktionen führen. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden ab, die durch behelfsmäßige Veränderungen am Produkt entstehen.
- Stellen Sie das Gerät niemals in der Nähe von Wärmequellen auf und setzen Sie es keinen offenen Flammen aus. Diese Handlungen können das Produkt beschädigen und zu Fehlfunktionen verursachen.
- Dieses Produkt ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bestimmt oder denen es an Erfahrung und Wissen mangelt, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in den Gebrauch des Produkts eingewiesen.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Produkt spielen.
- Behandeln Sie das Produkt vorsichtig und achten Sie darauf, es nicht zu zerdrücken, zu stoßen oder fallen zu lassen, um Schäden zu vermeiden.

## 2 PRODUKTBEZEICHNUNG

Die Steuereinheit BiDi-Switch ermöglicht das Ein- und Ausschalten von bis zu 2 netzbetriebenen Elektrogeräten

Die BiDi-Switch-Steuerung ist mit einem Funkgerät ausgestattet, das auf der Frequenz 433,92 MHz mit Rolling-Code-Technologie arbeitet, um ein optimales Sicherheitsniveau zu gewährleisten.

Jedes Steuergerät kann bis zu 30 mono- oder bidirektionale Sender der Serien ERA, ERGO, FLOR, NICEWAY und DOMI speichern, die die Fernsteuerung des Geräts ermöglichen.

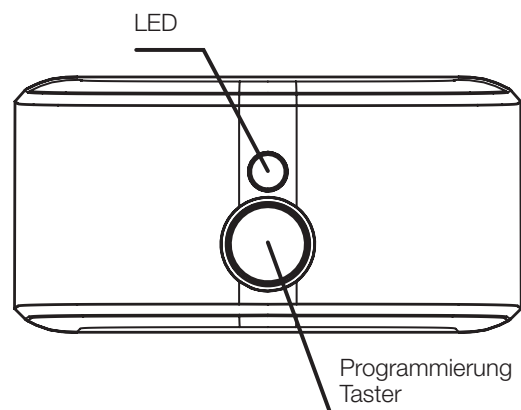
Für jeden Sender werden zwei Tasten verwendet: eine für den Toggle-Befehl für den ersten Ausgang und eine für den Toggle-Befehl für den zweiten Ausgang. Das Steuergerät speichert den EIN-AUS-Status der angeschlossenen Geräte, so dass im Falle eines Stromausfalls, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, der Ausgang in den vorherigen Status zurückkehrt.

Die Steuereinheit ist mit zwei Eingängen zur Steuerung der beiden Ausgänge über externe Taster ausgestattet.

Das Abspeichern und Programmieren ist über den Programmierertaster (Bild 1) am BiDi-Switch möglich.

Der Benutzer wird mit Hilfe von LED-Signalen durch verschiedene Stufen geführt.

Das Steuergerät ist mit einem Überlast- und Überhitzungsschutz ausgestattet, der die Relais abschaltet, um Schäden am Stromkreis zu verhindern.



### 3 TECHNISCHE DATEN

Das Produkt BiDi-Switch wird von Nice S.p.a. (TV) hergestellt. Warnhinweise: - Alle in diesem Abschnitt angegebenen technischen Daten beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von 20 °C (± 5 °C) - Nice S.p.a. behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen am Produkt vorzunehmen, wenn dies als notwendig erachtet wird, wobei die gleichen Funktionen und der gleiche Verwendungszweck beibehalten werden.

**Tabelle A1 - BiDi-Switch - Spezifikationen**

Typ	Unterputz-/Unterflursteuergerät für netzbetriebene Geräte
Stromversorgung	100–240 V AC, 50/60 Hz
Nennstrom der Last	6,5 A pro Kanal, 10 A kombiniert
Empfohlener Querschnitt der Drähte	0,5-4 mm <sup>2</sup> für 1 Draht; 0,5-1,5 mm <sup>2</sup> für 2 Drähte
Erforderlicher Schutzschalter	"Entspricht IEC/EN 60898-1; Kurvencode: B; Bemessungsstrom: bis zu 16 A; Ausschaltvermögen: 6 kA; Bemessungsisolationsspannung: 500 V; Bemessungs-Stoßspannung: 4 kV;"
Schutzart des Gehäuses	IP 20
Betriebstemperatur	0–35 °C
Abmessungen (mm)	45 x 36 x h 23
Gewicht	20 g

**Tabelle A2 - BiDi-Switch - Funk-Sendeempfänger**

Frequenzbereich	433.05–434.04 MHz
Code	OPERA/FLOR (rollierender Code), PLN2+ (rollierender Code)
Anzahl der speicherbaren Transmitter	30
Reichweite der Sendeempfänger	Geschätzt auf 150 m im freien Raum und 20 m innerhalb von Gebäuden (*)
Max. Sendeleistung	10 dBm

(\*) Die Reichweite des Funkgeräts wird stark durch andere Geräte beeinflusst, die auf der gleichen Frequenz mit kontinuierlicher Übertragung arbeiten, wie z. B. Alarmanlagen und Funkkopfhörer, die den Transceiver des Steuergeräts stören.

## 4 INSTALLATION



- Das Produkt unterliegt gefährlichen elektrischen Spannungen
- Die Installation des BiDi-Switch und der Automationen darf ausschließlich von technisch qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Alle Anschlüsse müssen bei vom Netz getrenntem System vorgenommen werden.
- Das Steuergerät BiDi-Switch ist speziell für den Einbau in eine Abzweig- oder Wanddose konzipiert; sein Gehäuse bietet keinen Schutz gegen Wasser und nur einen Basisschutz gegen Berührung mit festen Teilen. Stellen Sie den BiDi-Switch niemals in unzureichend geschützten Umgebungen auf.
- Öffnen oder perforieren Sie niemals das Gehäuse des BiDi-Verschlusses, es stehen gefährliche elektrische Spannungen an!

### 4.1 - Vorläufige Kontrollen

- Die Stromversorgungsleitung muss durch geeignete magnetothermische (entsprechend der Norm IEC/EN 60898-1, Nennstrom bis 16 A) und Fehlerstromschutzschalter geschützt werden.
- In die Stromversorgungsleitung muss eine Trennvorrichtung vom Stromnetz (der Abstand zwischen den Kontakten muss mindestens 3 mm betragen, Überspannungskategorie III) oder ein gleichwertiges System, z. B. eine Steckdose und ein entsprechender Stecker, eingesetzt werden. Wenn die Trennvorrichtung für die Stromversorgung nicht in der Nähe der Automatisierung angebracht ist, muss sie mit einem Verriegelungssystem ausgestattet sein, um ein unbeabsichtigtes, unbefugtes Einschalten zu verhindern.

### 4.2 - Elektrische Anschlüsse

 **VORSICHT!** - Gefahr eines elektrischen Schlages!

Befolgen Sie sorgfältig alle Anschlussanweisungen.

Wenn Sie Fragen oder Bedenken haben oder zusätzliches Produktwissen benötigen, besuchen Sie die Website: [www.niceforyou.com](http://www.niceforyou.com). Dort finden Sie alle aktuellen technischen Daten.

Ein falscher Anschluss kann gefährlich sein und zu Schäden am System führen.

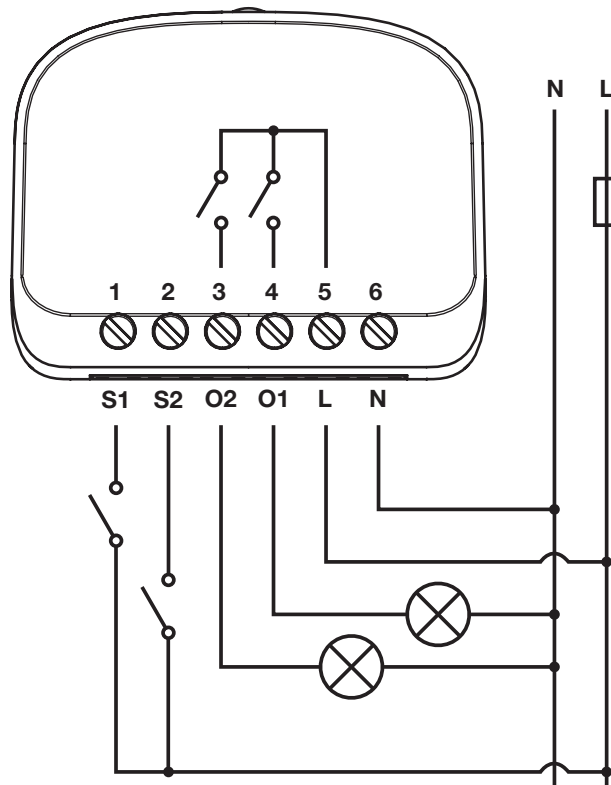


Abb.1 BiDi-Switch Schaltplan

### 4.3 - Elektrischer Anschluss des Geräts

Das erste zu steuernde Gerät muss zwischen dem Nullleiter (N) und der Klemme O1 angeschlossen werden; das zweite Gerät muss zwischen dem Nullleiter (N) und der Klemme O2 des Steuergeräts angeschlossen werden; die Stromversorgung der Geräte erfolgt direkt über das Steuergerät.

#### 4.4 - Stromversorgung

Die Stromversorgung des Steuergeräts muss über die Klemmen L und N (Live, Neutral) angeschlossen werden. Die BiDi-Switch-Steuerung kann mit einer Versorgungsspannung von 100 bis 240 Volt und einer Frequenz von 50 oder 60 Hz betrieben werden.

#### 4.5 - Schalter

Bei Bedarf können externe Schalter an die Klemmen S1 und S2 angeschlossen werden, die die Ausgänge direkt steuern können. Die Schalter werden zwischen Spannung (L) und den Klemmen S1 und S2 angeschlossen, wie in Abbildung 2 dargestellt. Der an S1 angeschlossene Schalter ist für die Steuerung von O1 zuständig, und der an S2 angeschlossene Schalter ist für O2 zuständig. An die Klemmen S1 und S2 können Kippschalter oder Taster angeschlossen werden, doch muss der Betrieb des Steuergeräts möglicherweise an den angeschlossenen Schaltertyp angepasst werden; zur Überprüfung und Änderung des Schaltertyps siehe Tabelle A11.

**⚠ ⚠ VORSICHT! - Die Leistungsschalter stehen unter Netzspannung und müssen daher ausreichend geschützt und isoliert sein.**

**Hinweis.** Standardmäßig sind S1 / S2 als bistabile Schalter eingestellt.

## 5 SPEICHERN VON SENDERN

- In diesem Kapitel werden die Speicherverfahren im Modus I beschrieben, der zur Steuerung einer einzigen Automatisierung mit den 3 Tasten der Senders und im Modus II, der zur Steuerung einer Automatisierung mit einer einzigen Taste dient, wo bei die anderen Tasten für die Steuerung der anderen Automationen.
- Die Taste ■ entspricht der zentralen Taste der Sender ERGO, PLANO, NIECEWAY und ERA.
- Alle Merksequenzen sind zeitlich begrenzt, d. h. sie müssen innerhalb der vorgegebenen Zeit abgeschlossen werden.
- Bei Sendern, die mehrere "Gruppen" vorsehen, muss die entsprechende Gruppe, die dem Steuergerät zugeordnet werden soll zuzuordnen ist, muss vor dem Fortfahren ausgewählt werden.
- Einstellungen per Funk sind an allen Empfängern möglich, die sich im Aktionsradius des Senders befinden, Daher sollte nur das für den Betrieb erforderliche Gerät eingeschaltet bleiben.

#### 5.1 - Modus I

Im Modus I ist der den Sendertasten zugeordnete Befehl festgelegt (Tabelle A3). Im Modus I wird für jeden Sender nur eine Speicherphase durchgeführt und es wird nur ein Speicherplatz belegt. Während des Speichervorgangs im Modus I ist es nicht wichtig, welche Taste des Senders gedrückt wird.

Tabelle A3 - BiDi-Switch - Abspeichern mit Modus I	
Taste	Befehl
Taste ▲ oder 1. Kanal	ON/OFF
Taste ■ oder 2. Kanal	ON/OFF
Taste ▼ oder 3. Kanal	–
4. Kanal	–

## 5.2 - Speichern von Sendern im Modus I

Wenn kein Sender gespeichert ist, kann der erste bei der Inbetriebnahme nach folgendem Verfahren gespeichert werden.

Tabelle A4 - BiDi-Switch - Speicherung des ersten Senders bei der Inbetriebnahme im Modus I		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Schließen Sie das Steuergerät an das Stromnetz an, was durch 2 rot blinkende LEDs bestätigt wird.	
2.	Innerhalb von 10 Sekunden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Monodirektionale Sender:</b> Halten Sie eine beliebige Taste des zu speichernden Senders für mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.</li> <li>• <b>Bidirektionale Sender:</b> Drücken Sie eine beliebige Taste des zu speichernden Senders.</li> </ul>	MONO: BIDI:
3.	Wenn der Speichervorgang erfolgreich war, blinkt die LED 3 Mal rot.	

Sollen bei der Inbetriebnahme keine Sender gespeichert werden, wird der Programmiervorgang nach 10 Sekunden automatisch beendet und die LED blinkt einmal lang rot.

Die Sender können mit der Programmier Taste nach folgendem Verfahren gespeichert werden.

Tabelle A5 - BiDi-Switch - Speichern des ersten und anderer Sender im Modus I		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Drücken Sie die Programmier Taste und halten Sie sie gedrückt (Abb. 1).	
2.	Lassen Sie die Programmier Taste (Abb. 1) los, wenn die LED rot leuchtet (1. Position).	
3.	Innerhalb von 10 Sekunden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Monodirektionale Sender:</b> Drücken und halten Sie eine beliebige Taste des zu speichernden Senders für mindestens 3 Sekunden gedrückt.</li> <li>• <b>Bidirektionale Sender:</b> Drücken Sie eine beliebige Taste des zu speichernden Senders.</li> </ul>	MONO: BIDI:
4.	Wenn der Speichervorgang erfolgreich war, blinkt die LED 3 Mal rot.	
5.	Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um alle Fernbedienungen zu erfassen.	-
6.	Nach 10 Sekunden, in denen das Gerät kein Signal empfängt, wird der Programmiervorgang automatisch beendet.	-








**Hinweis.** Wenn der Speicher voll ist (30 gespeicherte Sender), werden 6 rote Blinksignale ausgegeben und der Sender kann nicht gespeichert werden.

## 5.3 - Modus II

Im Modus II kann jede Taste des Senders mit einem von 10 möglichen Befehlen verknüpft werden (Tabelle A6); So kann z.B. eine Automatisierung mit nur einer Taste gesteuert werden, die für den Befehl Schritt für Schritt gespeichert ist, während die anderen Tasten für die Steuerung anderer Automatisierungen frei bleiben. Im Modus II wird für jede Taste eine Speicherphase durchgeführt, die jeweils einen Speicherplatz belegt. Bei der Speicherung im Modus II wird die jeweils gedrückte Taste gespeichert. Wenn eine andere Taste auf demselben Sender mit einem Befehl belegt werden soll, muss für diese Taste eine neue Speicherphase durchgeführt werden.

Tabelle A6 - BiDi-Switch - Auswendiglernen mit Modus II	
NR	Befehl
1	ON-Ausgang 1
2	AUS-Ausgang 1
3	ON/OFF-Ausgang 1
4	EIN-Ausgang 2
5	AUS-Ausgang 2
6	EIN/AUS-Ausgang 2

## 5.4 - Einspeichern von Sendern im Modus II





Tabelle A7 - BiDi-Switch - Einspeichern des ersten und anderer Sender im Modus II		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Drücken Sie die Programmierstaste (Abb. 1) und halten Sie sie gedrückt.	
2.	Lassen Sie die Programmierstaste (Abb. 1) los wenn die LED <b>orangefarben</b> leuchtet (2. Position).	
3.	Drücken Sie die Programmierstaste (Abb. 1) so oft drücken, wie es dem gewünschten Befehl entspricht <b>1</b> = EIN-Ausgang 1 <b>2</b> = AUS-Ausgang 1 <b>3</b> = EIN/AUS-Ausgang 1 <b>4</b> = EIN-Ausgang 2 <b>5</b> = AUS-Ausgang 2), <b>6</b> = EIN/AUS-Ausgang 2).	1-6 
4.	Prüfen Sie, ob die LED die dem gewünschten Befehl entsprechende Anzahl langer orangefarbener Blinksignale abgibt die dem gewünschten Befehl entspricht.	1-6 
5.	Innerhalb von 10 Sekunden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Monodirektionale Sender:</b> Drücken und halten Sie die gewünschte Taste des zu speichernden Senders mindestens 3 Sekunden lang.</li> <li>• <b>Bidirektionale Sender:</b> Drücken Sie die gewünschte Taste des zu speichernden Senders.</li> </ul>	MONO:  BIDI: 
6.	Wenn der Speichervorgang erfolgreich war, blinkt die LED 3 Mal orange.	
7.	Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, um alle Fernbedienungen mit demselben Befehl zu erfassen.	
8.	Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6, um alle Fernbedienungen mit einem anderen Befehl zu erfassen.	
9.	Nach 10 Sekunden, in denen das Gerät kein Signal empfängt, wird der Programmiervorgang automatisch beendet.	

**Hinweis.** Wenn der Speicher voll ist (30 gespeicherte Sender), werden 6 orangefarbene Blinksignale ausgegeben und der Sender kann nicht gespeichert werden.

## 5.5 - Einspeichern eines neuen Senders mit Hilfe des "Freigabecodes" eines bereits gespeicherten Senders

Der bidirektionale Sender verfügt über einen Geheimcode, den sogenannten "Freigabecode". Durch Übertragung dieses Codes von einem gespeicherten Sender auf einen neuen Sender wird dieser von der Steuerung automatisch erkannt (und gespeichert).

**Achtung!** - Der Freigabecode kann nur zwischen zwei Sendern übertragen werden, die die gleiche Funkcodierung haben.

Tabelle A8 - Mono- und bidirektionale Sender - Übermittlung des "Freigabecodes"		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Bringen Sie einen <b>vorherigen</b> , gespeicherten Sender und den <b>neuen</b> Sender in die Nähe.	
2.	Drücken Sie am <b>neuen</b> Sender die Befehlstaste. Die LED des <b>vorherigen</b> Senders schaltet sich ein und beginnt zu blinken.	New  Old 
5.	Drücken Sie beim <b>vorherigen</b> Sender die Befehlstaste.	Old 
6.	Nach der Übertragung des Codes vibrieren beide Sender für einen Moment und die grüne LED leuchtet auf, um das Ende des Vorgangs zu signalisieren. Wenn der <b>neue</b> Sender verwendet wird, sendet er die ersten 20 Mal diesen "Freigabecode" zusammen mit dem Befehl an den Empfänger. Der Empfänger speichert automatisch den Identifikationscode des Senders, der ihn übertragen hat.	

## 6 EINSTELLUNGEN

### 6.1 - Automatisches Ausschalten

Mit dieser Funktion kann das angeschlossene Gerät automatisch ausgeschaltet werden, wenn eine bestimmte Zeit nach dem Einschalten verstrichen ist. Standardmäßig ist die Auto-OFF-Funktion für beide Ausgänge deaktiviert.

Um die automatische Ausschaltzeit einzustellen oder die Funktion zu deaktivieren, gehen Sie wie unten beschrieben vor.


















Tabelle A9 - BiDi-Switch - Einstellung von Auto OFF für Ausgang 1		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Drücken Sie die Programmier Taste (Abb. 1) und halten Sie sie gedrückt.	
2.	Die Programmier Taste (Abb. 1) loslassen, wenn die LED <b>grün</b> leuchtet (3. Position).	
3.	Wenn Sie die Auto-OFF-Funktion deaktivieren möchten, warten Sie 10 Sekunden, damit der Programmiervorgang automatisch abgeschlossen wird.	
4.	Drücken Sie die Taste des Senders, der für das Einschalten des ersten Ausganges zuständig ist, oder den Schalter S1, um den Timer zu starten.	 > START 
5.	Drücken Sie die Taste des Senders, der für das Ausschalten des ersten Ausganges zuständig ist, oder den Schalter S1, um den Timer zu stoppen. Die maximale Zeit, die eingestellt werden kann, beträgt 18 Stunden.	 > STOP 
6.	Die Zeit für die automatische Abschaltung wird gespeichert und der Programmiervorgang wird automatisch beendet.	

Tabelle A10 - BiDi-Switch - Einstellung Auto-OFF für Ausgang 2		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Die Programmier Taste (Abb. 1) drücken und gedrückt halten.	
2.	Lassen Sie die Programmier Taste (Abb. 1) los, wenn die LED <b>weiß</b> leuchtet (4. Position).	
3.	Wenn Sie die Auto-OFF-Funktion deaktivieren wollen, warten Sie 10 Sekunden, damit der Programmiervorgang automatisch abgeschlossen wird.	
4.	Drücken Sie die Taste des Senders, der für das Einschalten des zweiten Ausganges zuständig ist, oder den Schalter S2, um den Timer zu starten.	 > START 
5.	Drücken Sie die Taste des Senders, der für das Ausschalten des zweiten Ausganges zuständig ist, oder den Schalter S2, um den Timer zu stoppen. Die maximale Zeit, die eingestellt werden kann, beträgt 18 Stunden.	 > STOP 
6.	Die Zeit für die automatische Abschaltung wird gespeichert und der Programmiervorgang wird automatisch beendet.	

### 6.2 - Art der angeschlossenen Schalter

Die Steuereinheit ermöglicht den Anschluss von Tastern oder Kippschaltern an die Eingänge S1 und S2. Standardmäßig ist der Kippschaltertyp eingestellt. Um den Typ des angeschlossenen Schalters zu ändern, gehen Sie wie unten beschrieben vor.


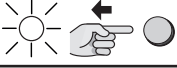


**Hinweis.** Standardmäßig ist bei einem Öffnerkontakt am Eingang der Ausgang immer aktiviert.

Tabelle A11 - BiDi-Switch - Einstellung der Art der angeschlossenen Schalter		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Drücken Sie die Programmier Taste und halten Sie sie gedrückt (Abb. 1).	
2.	Den Programmier Taster loslassen, wenn die LED violett leuchtet (5. Position).	
3.	Drücken Sie die Taste des Senders, die für das Einschalten eines beliebigen Ausganges zuständig ist, um die Einstellung umzuschalten, die LED zeigt die aktuelle Einstellung an: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fixiert violett - Taster</li> <li>• Ausgeschaltet - Kippschalter</li> </ul>	 >  / 
4.	Nach 10 Sekunden, in denen das Gerät kein Signal empfängt, wird der Programmiervorgang automatisch beendet.	




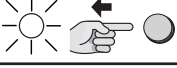

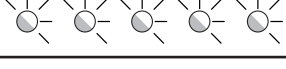
### 6.3 - Löschung von Sendern

Wenn gespeicherte Sender und Einstellungen gelöscht werden müssen, gehen Sie wie unten beschrieben vor.

Tabelle A12 - BiDi-Switch - Einzelne Sender aus dem Speicher löschen		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Drücken Sie die Programmier­­taste und halten Sie sie gedrückt.	
2.	Lassen Sie die Programmier­­taste los, wenn die LED <b>gelb</b> leuchtet (6. Position).	
3.	Drücken Sie eine beliebige Taste des erfassten Senders, um ihn aus dem Speicher zu entfernen.	
4.	Die LED leuchtet 3 Mal gelb auf, um die korrekte Löschung zu bestätigen.	
5.	Nach 10 Sekunden, in denen das Gerät kein Signal empfängt, wird der Programmier­­vorgang automatisch beendet.	

### 6.4 - Werksreset

Wenn das Steuergerät auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden soll (alle Sender und Einstellungen werden gelöscht), gehen Sie wie unten beschrieben vor.

Tabelle A13 - BiDi-Switch - Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen		
NR	Beschreibung	Beispiel
1.	Drücken Sie die Programmier­­taste (Abb. 1) und halten Sie sie gedrückt.	
2.	Lassen Sie die Programmier­­taste (Abb. 1) los, wenn die LED gelb leuchtet (6. Position).	
3.	Die LED leuchtet 5 Mal gelb auf, um die korrekte Rückstellung zu bestätigen.	
4.	Der Programmier­­vorgang schließt automatisch ab. Danach leitet das Steuergerät den Startvorgang gemäß Tabelle A2 ein.	

# 7 LED-SIGNALE

## 7.1 - Menü Programmierung

Wenn die Programmierertaste auf der Steuereinheit gedrückt gehalten wird, zeigt die LED die aufeinanderfolgenden Positionen des Programmiermenüs an.

**Tabelle A14 - BiDi-Switch - Menüpositionen beim Gedrückthalten der Programmierertaste**

NR	Farbe	Beschreibung
1	Rot	Auswendiglernen im Modus I
2	Orange	Speicherung im Modus II
3	Grün	Auto OFF für die Einstellungen von Ausgang 1
4	Weiß	Auto OFF für die Einstellungen von Ausgang 2
5	Violett	Schaltertyp-Einstellungen
6	Gelb	Zurücksetzen

## 7.2 - Andere Signale

**Tabelle A15 - BiDi-Switch - Sonstige LED-Signale**

Farbe	Beschreibung
2 rote Blinksignale	Steuergerät korrekt initialisiert
3 rote Blinksignale	Sender im Modus I gespeichert
3 orangefarbene Blinksignale	Sender im Modus II gespeichert
6 rote Blinkzeichen	Speicher für Sender voll (Modus I)
6 orangefarbene Blinksignale	Speicher für Sender voll (Modus II)
3 gelbe Blitze	Sender aus dem Speicher gelöscht
5 gelbe Blinkzeichen	Steuergerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt

## 8 PRODUKTENTSORGUNG

Dieses Produkt ist ein integraler Bestandteil der Automatisierung und muss daher zusammen mit dieser entsorgt werden.

Wie bei der Installation muss auch am Ende der Produktlebensdauer die Demontage und Verschrottung von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Dieses Produkt besteht aus verschiedenen Materialtypen, von denen einige wiederverwertet werden können, während andere verschrottet werden müssen.

Informieren Sie sich über die Recycling- und Entsorgungssysteme, die in Ihrer Region für diese Produktkategorie vorgesehen sind.

**⚠ VORSICHT! – Einige Teile des Produkts können Schadstoffe oder gefährliche Substanzen enthalten die, wenn sie in die Umwelt gelangen, schwere Umwelt- oder Gesundheitsschäden verursachen können.**

**⚠ VORSICHT! – Wie durch das nebenstehende Symbol angezeigt, ist die Entsorgung dieses Produkts im Hausmüll strengstens verboten. Trennen Sie den Abfall in verschiedene Kategorien und entsorgen sie ihn nach den in Ihrer Region geltenden Vorschriften. oder geben Sie das Produkt beim Kauf einer neuen Version an den Händler zurück.**



**⚠ VORSICHT! – Die örtliche Gesetzgebung kann im Falle einer missbräuchlichen Entsorgung dieses Produkts schwere Geldstrafen vorsehen.**

## 9 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Nice S.p.A. erklärt, dass die Funkanlage vom Typ BiDi-Shutter mit der Richtlinie 2014/53/EU übereinstimmt.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist verfügbar unter: <http://www.niceforyou.com/en/support>



Nice SpA  
Oderzo TV Italia  
info@niceforyou.com

[www.niceforyou.com](http://www.niceforyou.com)